

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 23. August 2023

960. Justizvollzugsanstalt Pöschwies, Ersatz Uhren- und Audioanlagen (gebundene Ausgabe)

Ausgangslage

Die Justizvollzugsanstalt (JVA) Pöschwies ist mit 400 Plätzen für straffällige Männer die grösste geschlossene Institution der Schweiz für den Straf- und Massnahmenvollzug; sie wurde 1995 in Betrieb genommen. In der JVA Pöschwies werden volljährige Männer eingewiesen, die zu einer Freiheitsstrafe von mindestens einem Jahr, zu einer stationären Massnahme oder zu einer Verwahrungsmassnahme verurteilt werden.

Die Uhren- und Audioanlagen in der JVA Pöschwies sind eine wichtige Komponente in der Sicherheitsorganisation. Über diese Anlagen wird unter anderem die Zeit der technischen und sicherheitstechnischen Systeme gesteuert und protokolliert. Die Anlagen wurden seit 1995 zwar stetig unterhalten, jedoch nie gesamthaft instand gesetzt. Inzwischen können keine Ersatzteile mehr beschafft werden und die Anlagen haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Es ist ein vollständiger Ersatz erforderlich.

Projektbeschrieb

In allen Gebäuden der JVA Pöschwies werden die bestehenden Uhrenanlagen sowie die Audio- und Gonganlagen ersetzt. Ausgenommen davon sind die Lagerhalle, die keine entsprechende Anlage benötigt, sowie das in den letzten Jahren erneuerte Personalrestaurant, dessen Anlage bereits modernisiert wurde. Die Zentralen, Server, Master- und Hauptuhren sowie die Audio-Verstärker werden in jedem Gebäude im jeweiligen Schwachstromraum eingebaut. Die Erschliessung erfolgt über den bestehenden Glasfaserring. Bei der Uhrenanlage wird die bestehende Zentrale ersetzt. Die Verkabelung zu den Zwischenverteilern und den Nebenuhren wird nur teilweise ersetzt und soweit möglich belassen. Die bestehenden Sprech- und Bedienstellen werden abgelöst. Die Anlage in der Aula wird in das neue System eingebunden.

Während sämtlicher Bauphasen muss der ordentliche Betrieb der JVA uneingeschränkt aufrechterhalten werden können. Wie bei Vorhaben in der JVA Pöschwies üblich, ist in den verschiedenen Etappen eine Bewachung durch Dritte erforderlich. Diese ist in den in der Tabelle 1 ausgewiesenen Baunebenkosten enthalten und macht über 12% der Gesamtkosten des Vorhabens aus.

Finanzielles

Die Kosten für das Vorhaben setzen sich wie folgt zusammen:

Tabelle 1: Baukostenplan

BKP-Nr.	Arbeitsgattung	Kosten in Franken
0	Grundstück	
1	Vorbereitungsarbeiten	
2	Gebäude	690 000
3	Betriebseinrichtungen	
4	Umgebung	
5	Baunebenkosten	310 000
6	Reserve	100 000
9	Ausstattung	
Total (einschliesslich MWSt)		1100 000

Der Kostenvoranschlag weist eine Genauigkeit von ±10% aus (Kostenstand 1. Februar 2023, Zürcher Index der Wohnbaupreise: April 2022, Basis 1939, 1128,6 Punkte).

Für den Ersatz der Uhren- und Audioanlagen der JVA Pöschwies ist gemäss § 37 Abs. 2 lit. b des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung (LS 611) eine gebundene Ausgabe von Fr. 1 100 000 durch den Regierungsrat zu bewilligen.

Die Finanzierung der Ausgabe erfolgt über die Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen. Für das Vorhaben sind im Budget 2023 und im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2023–2026 keine Beträge eingestellt. Die Kosten werden innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen, kompensiert.

Die Kapitalfolgekosten für die Investitionsausgabe von Fr. 1 100 000 betragen jährlich Fr. 114 125. Sie bestehen aus den Abschreibungen und der Hälfte der jährlichen kalkulatorischen Zinsen von 0,75 % der Kosten.

Tabelle 2: Kapitalfolgekosten

Investitionskategorie (Bauteilgruppe)	Kostenanteil		Nutzungsdauer Jahre	Kapitalfolgekosten/Jahr (in Franken)		
	in Franken	in %		Abschreibung	kalk. Zinsen	Total
Hochbauten Rohbau 1		80				
Hochbauten Rohbau 2		40				
Hochbauten Ausbau		30				
Hochbauten Installationen	1100 000	100	10	110 000	4 125	114 125
Hochbauten Ausstattung		10				
Total		100		110 000	4 125	114 125

Es entstehen durch das geplante Vorhaben keine personellen und betrieblichen Folgekosten.

Auf Antrag der Baudirektion und
der Direktion der Justiz und des Innern
beschliesst der Regierungsrat:

I. Für den Ersatz der Uhren- und Audioanlagen der Justizvollzugsanstalt Pöschwies wird eine gebundene Ausgabe von Fr. 1100000 zu lasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen, bewilligt.

II. Dieser Betrag wird nach Massgabe des Zürcher Indexes der Wohnbaupreise gemäss folgender Formel der Teuerung angepasst:
Bewilligte Ausgabe \times Zielindex \div Startindex (Indexstand April 2022)

III. Mitteilung an die Direktion der Justiz und des Innern, die Finanzdirektion und die Baudirektion.

Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:



Kathrin Arioli